

narr\|f
ranck
e\|atte
mpto

THEOLOGIE UND PHILOSOPHIE

2021

Lehrbücher \ Monographien \ Zeitschriften



vernarrt in Wissen.



Stefan Fischer, Jan Heilmann,
Thomas Wagner (Hrsg.)

Materielle Kultur / Material Culture

Forum Exegese und Hochschuldidaktik:
Verstehen von Anfang an (VvAa),
Jg. 5, Heft 2

1. Auflage 2021, 176 Seiten
€[D] 38,00
ISBN 978-3-7720-8733-2
eISBN 978-3-7720-5733-5

www.narr.digital/journal/vvaa

Contributions

Florian Lippke

Material Matters. Materialfragen als Schlüssel zu Überlieferung und Interpretation

Daniel Schmitz / Thomas Wagner

Rollsiegel sequenzieren. Segmente erschließen – Sujets erkennen – Kultur entdecken

Anna Krauß

Texte zum Anfassen? Materielle Kultur in den Bibelwissenschaften

Kevin Künzl

Mehr als nur ein Text. Erwägungen zu Lehr-/Lernpotentialen neutestamentlicher Handschriften am Beispiel des *Codex Boernerianus*

Teaching Examples

Izaak J. de Hulster

Looking in Classrooms. Teaching ancient iconography and interpretation – the basics, with stamp seals as a case study

Stefan Fischer

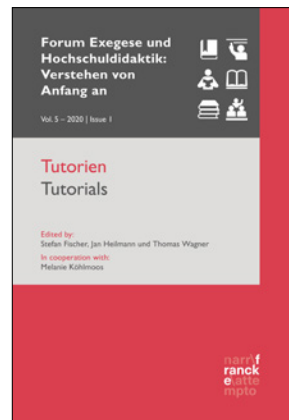
Museumsbesuch zum Abschluss eines Ikonographieseminars. Didaktische Herausforderungen und Ziele

Frontend

Jan Heilmann

<https://www.trismegistos.org/>

Ein interdisziplinäres Portal der Antiken Welt



Stefan Fischer, Jan Heilmann,
Thomas Wagner (Hrsg.)

Tutorien / Tutorials

Forum Exegese und Hochschuldidaktik:
Verstehen von Anfang an (VvAa),
Jg. 5, Heft 1

1. Auflage 2020, 165 Seiten
€[D] 38,00
ISBN 978-3-7720-8732-5
eISBN 978-3-7720-5732-8

www.narr.digital/journal/vvaa

Contributions

Jan Heilmann / Stefan Fischer / Thomas Wagner

Auf Augenhöhe. Tutorien in der akademischen Lehre

Heike Kröpke

Tutorinnen und Tutoren – wertvolle Stützen in der Lehre. Hilfestellung zur Implementierung von Tutorien

Theresa Rahel Ziegler

Tutorien in der Bibelwissenschaft. Aktueller Einsatz und Perspektiven

Sebastian Döpp / Meret Strothmann

Wie lehrende und lernende Historikerinnen und Historiker zusammenarbeiten. Die Tutorien im Rahmen des Integrierten Proseminars am Historischen Institut der Ruhr-Universität Bochum

Teaching Examples

Florian Oepping / Tanja Scherer

Die Schulung von Tutorinnen und Tutoren. Hochschuldidaktische Weiterbildung als Qualitätssteigerung für die fachliche Lehre

Paul-Gerhard Klumbies

Der Online-Bibelkommentar (OBK). Ein Lehr-/Lernbeispiel

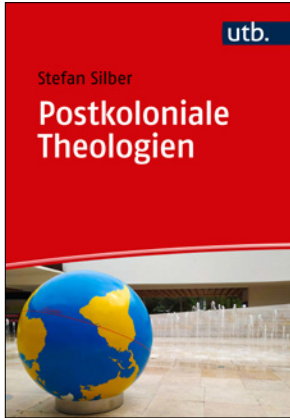
Frontend

Stefan Fischer

<http://wabashcenter.wabash.edu>

Wabash Center – For Teaching and Learning in Theology and Religion





Stefan Silber

Postkoloniale Theologien

Eine Einführung

1. Auflage 2021, 272 Seiten
 €[D] 24,90
ISBN 978-3-8252-5669-2
eISBN 978-3-8385-5669-7

Postkoloniale und dekoloniale Studien machen immer mehr von sich reden. In den letzten beiden Jahrzehnten entwickelten sich in unterschiedlichen Kontexten und Sprachräumen weltweit verschiedene Versuche, die Lernfortschritte der postkolonialen Studien auch für die Theologie fruchtbar zu machen. Dieses Lehrbuch gibt einen grundlegenden Einblick in dieses Gebiet, indem es sich an zentralen Begriffen und Methoden orientiert.

Zahlreiche Beispiele, vorgestellte Autorinnen und Autoren sowie weiterführende Literaturhinweise regen dazu an, sich vertieft mit einzelnen Themenbereichen auseinanderzusetzen. Zuletzt widmet sich das Buch auch möglichen Konsequenzen für Theologie und Kirche in Mitteleuropa.

Aus dem Inhalt:

Vorwort

- 1 Was heißt denn hier ‚postkolonial‘? Grundlagen
- 2 Diskurspraktiken
- 3 Machtbeziehungen
- 4 Widerstand
- 5 Alternativen
- 6 Anstoß oder Anstöße für Theologien in Europa?

Schluss: Abschied vom Kolonialwarenladen

Kurzbiografien

Glossar

Bibliografie

Bibelstellenverzeichnis

Namensverzeichnis

Prof. Dr. habil. Stefan Silber lehrt Systematische Theologie an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Paderborn.



Lukas Ohly

Dogmatik in biblischer Perspektive

1. Auflage 2020, 272 Seiten
 €[D] 22,90
ISBN 978-3-8252-5423-0
eISBN 978-3-8385-5423-5

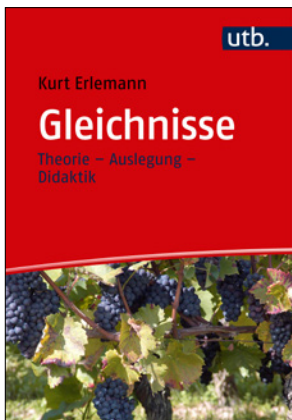
Das Ziel des Buches besteht in einer Begründung der Plausibilität des christlichen Glaubens. Es enthält Kapitel zu allen Topoi der evangelischen Dogmatik. Seine klassische Einteilung (Fundamentaltheologie, Gotteslehre, Schöpfungslehre und Theologische Anthropologie, Christologie, Pneumatologie und Eschatologie) wird beibehalten. In seiner systematisch-theologischen Zielsetzung will es die Wahrheit des christlichen Glaubens begründen, aber so, dass sie erfahrungsnah ist und weitgehend ohne Fachsprache auskommt. Aufgestellte Behauptungen sollen durch Lebenserfahrungen evident werden. Darüber hinaus bindet es die theologischen Topoi an biblische Texte zurück. Dabei interpretiert es die biblischen Texte konsequent als gedeutete Erfahrungen. Fachbegriffe werden in Merkkästen erklärt. Am Ende jeder Sektion werden einige Literaturempfehlungen zur Vertiefung gegeben und kommentiert.

Aus dem Inhalt:

Das Ziel dieses Buches

- I Die Grundlagen, von Gott zu reden
 - II Gottes Wirklichkeit
 - III Gottes Geschöpfe
 - IV Jesus Christus
 - V Der Heilige Geist
 - VI Die letzten Dinge
- Literaturverzeichnis
 Register

Prof. Dr. Lukas Ohly lehrt Systematische Theologie und Religionsphilosophie an der Goethe-Universität Frankfurt. Zudem ist er Gemeindepfarrer in Nidderau (Hessen).



Kurt Erlemann

Gleichnisse

Theorie – Auslegung – Didaktik

1. Auflage 2020, 362 Seiten

€[D] 29,90

ISBN 978-3-8252-5494-0

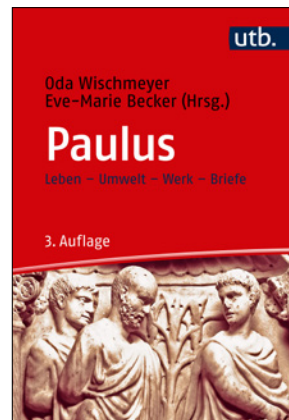
eISBN 978-3-8385-5494-5

Das Standardwerk für den wissenschaftlichen Umgang mit biblischen Gleichnissen und Metaphern bietet einen Überblick über die Gleichnisforschung seit Jülicher und eröffnet so einen umfassenden Problemhorizont. Das Konzept einer ‚Gleichnistheorie 2020‘ spinnt die Fäden der Gleichnistheorie innovativ weiter. Thesen und Begriffsklärungen erleichtern den Einstieg ins Thema. Ein Leitfaden zur Auslegungsmethodik und Musterexegesen helfen bei der exegetischen Erschließung der Texte. Ein Abschnitt zur Theologie der Gleichnisse zeigt deren inhaltliche Reichhaltigkeit. Pädagogische und didaktisch-methodische Impulse mit exemplarischen Unterrichtsskizzen runden das Konzept ab. Textboxen, Tabellen, Grafiken und ein ergiebiger Serviceteil machen das Lehrbuch zu einem wertvollen Begleiter für Studium und Unterrichtspraxis.

Aus dem Inhalt:

- 1 Einführung
 - 2 Gleichnisforschung im Überblick
 - 3 Schritte der Gleichnisauslegung
 - 4 Musterexegesen und Theologie
 - 5 Didaktische Impulse
- Serviceteil

Prof. Dr. Kurt Erlemann ist Inhaber des Lehrstuhls für Neues Testament und Geschichte der Alten Kirche an der Bergischen Universität Wuppertal.



Oda Wischmeyer,
Eve-Marie Becker (Hrsg.)

Paulus

Leben – Umwelt – Werk – Briefe

3., aktualisierte und erweiterte Auflage

2021, ca. 615 Seiten

€[D] 34,90

ISBN 978-3-8252-5654-8

eISBN 978-3-8385-5654-3

erscheint: 2021/9

Paulus ist die einzige historisch, biographisch und literarisch deutlich fassbare Person, die wir aus dem Urchristentum kennen. Zugleich ist Paulus der urchristliche Apostel, der die größte missionarische und theologische Wirkung entfaltet hat. Die vertiefte Beschäftigung mit Paulus gehört zu den zentralen Themen des Theologiestudiums. Das vorliegende Lehrbuch führt interkonfessionell und multiperspektivisch in die Paulusforschung ein. Tabellen, Literaturangaben sowie ausführliche Glossare zu antiken Personen und Orten erschließen die Thematik für Lehre und Prüfungsvorbereitung. Die dritte Auflage des inzwischen als Studien- und Lehrbuch eingeführten Werkes wurde komplett überarbeitet und aktualisiert und um zwei zusätzliche Kapitel zu Paulus als Briefschreiber und zur gegenwärtigen philosophischen Auseinandersetzung mit Paulus erweitert.

Aus dem Inhalt:

- Teil I:** 1 Einführung – 2 Der politische Raum des Paulus: das Römische Reich von Augustus bis Nero – 3 Das Judentum des Paulus – 4 Die religiöse Umwelt des Paulus – 5 Das Leben des Paulus – 6 Das Missionswerk des Paulus – 7 Die Person des Paulus – 8 Die Städte des Paulus – 9 Form und Funktion, Realia und Idee des Paulusbriefes
- Teil II:** 10 Einführung – 11 1. Thessalonicherbrief – 12 1. Korintherbrief – 13 2. Korintherbrief – 14 Galaterbrief – 15 Philipperbrief – 16 Philemonbrief – 17 Römerbrief – 18 Themen paulinischer Theologie
- Teil III:** 19 Einführung – 20 Die Rezeption des Paulus im 1. Jahrhundert: Deutero- und Tritopaulinen sowie das Paulusbild der Apostelgeschichte – 21 Die Rezeption des Paulus im 2. Jahrhundert – 22 Die Rezeption des Paulus in der Geschichte der Kirche – 23 Die Auseinandersetzung mit Paulus in der gegenwärtigen Philosophie

Prof. Dr. Oda Wischmeyer ist emeritierte Professorin für Neues Testament an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Prof. Dr. Eve-Marie Becker ist Professorin für Neues Testament an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.



Lukas Ohly

Kirche und Krisen

Theologische Perspektiven auf Inhalt und Form

Dialoge

1. Auflage 2020, 117 Seiten

€[D] 14,99

ISBN 978-3-89308-460-9

eISBN 978-3-89308-660-3

Die Reformation erscheint heute vorrangig als mediales Ereignis: ohne Buchdruck, Bibelübersetzung und Kirchenlied keine Botschaft. In unserer modernen Welt verlangt jeder Inhalt so sehr nach einer passenden, wirksamen Form, dass die Form das Wesentliche zu werden droht und der Inhalt nachrangig. Was bedeutet das für die Theologie, deren Gegenstand per Definition keine Gestalt und keine Form hat? Ihre Denkweisen bieten Anregungen, um die „Formalismuskrise“ nicht nur der Theologie zu überwinden. Dazu bedient sich der Theologe und Pfarrer Lukas Ohly auch interdisziplinärer Theorien von Denkern wie Charles S. Peirce oder Ludwig Wittgenstein. Am Beispiel der Flüchtlingskrise 2015 und digitaler kirchlicher Angebote während der Corona-Krise 2020 zeigt er, wie wir Dingen auf den Grund gehen, Sachverhalte verstehen und Sinn finden können.

Aus dem Inhalt:

- 1 Einleitung
- 2 Der Formalismus in der Theologie. Präzisierungen zu einem aktuellen Denktyp
- 3 Der Formalismus in der Theologie und der christliche Universalismus in der politischen Ethik
- 4 Digitalisierung und Corona-Krise. Wozu die Kirchen jetzt da sind

Prof. Dr. Lukas Ohly lehrt Systematische Theologie und Religionsphilosophie an der Goethe-Universität Frankfurt. Zudem ist er Gemeindepfarrer in Nidderau (Hessen).



Paul Metzger

Zum Teufel! – Die Frage nach dem Bösen

Dialoge

1. Auflage 2020, 106 Seiten

€[D] 14,99

ISBN 978-3-89308-461-6

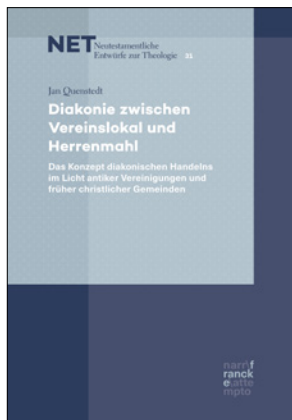
eISBN 978-3-89308-661-0

Zum Teufel und zur Hölle damit. Der Teufel hat keine Lust mehr. Er ist weg und die Hölle ist leer. Doch: Wo ist der Teufel heute? „Zum Teufel!“ stellt sich der Frage nach der Bedeutung des Teufels in unserer Gegenwart. Er dient – so die These des Buches – als eine Deutung des Bösen in der Welt. Daneben gibt es weitere Antworten auf die Frage nach der Ursache des Bösen: Gott, der Mensch, die Enge der Zeit. In bibelwissenschaftlicher, philosophischer und letztlich dogmatischer und praktisch-theologischer Perspektive wird skizziert, wie das Böse im Hinblick auf die Funktion des Teufels angegangen werden kann. Wie bearbeitet die Theologie heute Themen wie Teufel und Böses? Sind wir verantwortlich für das Böse? Oder hat Gott damit etwas zu tun? Warum gibt es das Böse überhaupt? Und was ist eigentlich „böse“? Das Buch gibt Antworten und stellt Fragen. Damit am Ende nicht alles „zum Teufel“ geht.

Aus dem Inhalt:

- 1 Einleitung
- 2 Der Monotheismus
- 3 Gott ist schuld!
- 4 Der Mensch ist schuld!
- 5 Der Teufel ist schuld!
- 6 Die Zeit ist schuld – Eine philosophische Antwort
- 7 Gott ist schuld! Und wie gehen wir damit um? – Eine theologische Perspektive

Pfarrer Dr. Paul Metzger lehrt Neues Testament und Konfessionskunde an der Universität Koblenz-Landau, ist Inhaber der Pfarrstelle Ludwigshafen-Pfingstweide sowie Leiter der Laien-Uni Theologie der Ev. Kirche der Pfalz.



Jan Quenstedt

Diakonie zwischen Vereinslokal und Herrenmahl

Das Konzept diakonischen Handelns im Licht antiker Vereinigungen und früher christlicher Gemeinden

NET – Neutestamentliche Entwürfe zur Theologie, Vol. 31

1. Auflage 2020, 612 Seiten
 €[D] 108,00
ISBN 978-3-7720-8710-3
eISBN 978-3-7720-5710-6

Die Studie zeigt die Entstehung eines Konzepts diakonischen Handelns in frühen christlichen Gemeinden und blickt vergleichend auf antike Vereinigungen. Sie bietet damit einen innovativen Zugang zur Thematik der „Diakonie“ und regt eine interdisziplinäre Auseinandersetzung an, die das diakonisch-fürsorgliche Handeln als eine bleibende Herausforderung kirchlicher Praxis versteht.

Dr. theol. Jan Quenstedt ist Vikar der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ehemaliger Mitarbeiter am Institut für Neutestamentliche Wissenschaft der Universität Leipzig.



Dominic Blauth, Michael Rydryck,
 Michael Schneider (Hrsg.)

Freundschaft in den Texten und Kontexten des Neuen Testaments

Eine Festschrift für Stefan Alkier zum 60. Geburtstag

NET – Neutestamentliche Entwürfe zur Theologie, Vol. 30

1. Auflage 2021, 214 Seiten
 €[D] 58,00
ISBN 978-3-7720-8734-9
eISBN 978-3-7720-5734-2

Der Band füllt die Leerstelle einer breit angelegten Untersuchung freundschaftsbezogener Diskurse und Konzepte in den Text- und Lebenswelten des Neuen Testaments und untersucht dabei aus unterschiedlichen fachlichen und methodischen Perspektiven Freundschaft als soziale, politische und hermeneutische Konzeption und Praxis.

Dominic Blauth ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Evangelische Theologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität.

Dr. Michael Rydryck ist Referent für Studium und Lehre am Fachbereich Evangelische Theologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität.

Dr. Michael Schneider ist Leiter des Dekanats am Fachbereich Evangelische Theologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität.

NET Neutestamentliche Entwürfe zur Theologie

Herausgegeben von

Eve-Marie Becker (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Jens Herzer (Universität Leipzig)

Angela Standhartinger (Philipps-Universität Marburg)

Florian Wilk (Georg-August-Universität Göttingen)

Die Buchreihe

- für wesentliche Fragen des Glaubens und des Lebens
- für den Dialog zwischen neutestamentlicher Wissenschaft und theologischer Dogmatik, Ethik und praktischer Theologie zur Verdeutlichung der Tragweite neutestamentlich-theologischer Arbeit für Kirche, Gemeinde und Schule
- für den Brückenschlag zur Text-, Literatur- und Sprachwissenschaft



Jan Heilmann

Lesen in Antike und frühem Christentum

TANZ Texte und Arbeiten zum neutestamentlichen Zeitalter, Vol. 66

1. Auflage 2021, ca. 708 Seiten

€[D] 128,00

ISBN 978-3-7720-8729-5

eISBN 978-3-7720-5729-8

erscheint: 2021/8

Kulturgeschichtliche, philologische sowie kognitionswissenschaftliche Perspektiven und deren Bedeutung für die neutestamentliche Exegese

Jan Heilmann zeichnet ein überraschend neues Bild der griechisch-römischen Lesekultur und widerlegt verbreitete Annahmen z. B. über das grundsätzlich „laute“ Lesen oder den Gottesdienst als Ort der Erstrezeption der neutestamentlichen Schriften. Diese lassen sich im Rahmen der vielfältigen antiken Lesekultur verstehen und sind zum Teil für die individuell-direkte Lektüre konzipiert worden.



Jan-A. Bühner

Jesus und die himmlische Welt

Das Motiv der kultischen Mittlung zwischen Himmel und Erde im frühen Judentum und in der von Jesus ausgehenden Christologie

TANZ, Vol. 65

1. Auflage 2020, 487 Seiten

€[D] 98,00

ISBN 978-3-7720-8725-7

eISBN 978-3-7720-5725-0

Untersucht werden hier Heilungstaten Jesu, die herkömmlich in den Bereich der Aufgaben des Tempelkultes fallen. Ausgehend von dem Vorwurf, er habe den Beelzebul, wird dargestellt, wie Deutungen Jesu als hochpriesterliche Erlösungsgestalt die ältesten Überlieferungen prägen. Damit unternimmt diese Studie eine wichtige religionsgeschichtliche Einordnung Jesu in das frühe Judentum.



Viktor Löwen

Die zwölf Jünger Jesu

Exegetische Untersuchungen zum Kreis der zwölf Jünger im Matthäusevangelium

TANZ, Vol. 64

1. Auflage 2021, 653 Seiten

€[D] 128,00

ISBN 978-3-7720-8724-0

eISBN 978-3-7720-5724-3

Das Buch widmet sich den historisch und theologisch bedeutsamen ersten Jüngern Jesu, dem sogenannten „Zwölfkreis“. Erstmalig in der Forschung des Neuen Testaments werden alle explizit vom Zwölfkreis handelnden Passagen des griechischen Matthäusevangeliums in einen Zusammenhang gesetzt und unter Anwendung einer textlinguistischen Methodik gründlich ausgelegt.



Alexander Goldmann

Über die Textgeschichte des Römerbriefs

Neue Perspektiven aus dem paratextuellen Befund

TANZ, Vol. 63

1. Auflage 2020, 254 Seiten

€[D] 98,00

ISBN 978-3-7720-8709-7

eISBN 978-3-7720-5709-0

Die Studie weist nach, dass der neutestamentliche Römerbrief die Überarbeitung einer älteren Fassung ist, die für die marcionitische Sammlung bezeugt ist. Diese redaktionelle Überarbeitung hat im 2. Jahrhundert umfangreiche Passagen ergänzt, die ursprünglich nicht enthalten waren, aber für das Gesamtbild des Paulus im Neuen Testament große theologische Bedeutung besitzen.

Matthias Klinghardt

Das älteste Evangelium und die Entstehung der kanonischen Evangelien



Band 1: Untersuchung

TANZ, Vol. 60/1

2., überarbeitete und erweiterte Auflage
2020, 543 Seiten
€[D] 109,00
ISBN 978-3-7720-8737-0
eISBN 978-3-7720-5737-3

Aus dem Inhalt:

- I Fragestellung und Thema
 - II Das marcionitische Evangelium und sein Text in der Alten Kirche
 - III Das literarische Verhältnis zwischen *Ev und Lk
 - IV Vom ältesten Evangelium zum kanonischen Vier-Evangelienbuch:
Eine Überlieferungsgeschichtliche Skizze
 - V Ausblick
- Nachwort



Band 2: Rekonstruktion | Übersetzung | Varianten

TANZ, Vol. 60/2

2., überarbeitete und erweiterte Auflage
2020, 937 Seiten
€[D] 149,00
ISBN 978-3-7720-8741-7
eISBN 978-3-7720-5741-0

Aus dem Inhalt:

- Anhang I: Rekonstruktion: Der Text des ältesten Evangeliums
- Anhang II: Das älteste Evangelium: Übersetzung
- Anhang III: Die Übereinstimmungen zwischen *Ev und den
Varianten der Lk-Handschriften



Matthias Klinghardt

Das älteste Evangelium und die Entstehung der kanonischen Evangelien

2 Bände

TANZ, Vol. 60

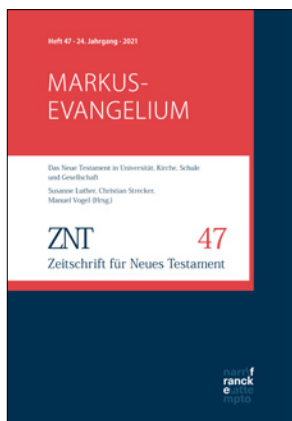
2., überarbeitete und erweiterte Auflage 2020, 1480 Seiten
€[D] 218,00
ISBN 978-3-7720-8742-4
eISBN 978-3-7720-5742-7

Diese wegweisende Studie beschreibt den Ursprung und den Weg der Evangelientradition vom Anfang bis zum kanonischen Vier-Evangelienbuch. Sie legt dar, dass das marcionitische Evangelium das älteste Evangelium ist, das von allen kanonischen Evangelien benutzt und bearbeitet wurde.

Die Folge dieser sehr genau begründeten These ist ein neues Bild von der Entstehung der Evangelien. Es unterscheidet sich grundlegend von allen anderen Modellen (z.B. der Zwei-Quellentheorie) – mit weitreichenden Konsequenzen für viele wichtige Bereiche der neutestamentlichen Wissenschaft.

Die erste Auflage hatte eine intensive Diskussion ausgelöst. Diese ist in der überarbeiteten und erweiterten Neuauflage berücksichtigt worden und hat zu vielen verbesserten Rekonstruktionsentscheidungen geführt. Ein ausführliches Nachwort setzt sich kritisch mit Einwänden und der neueren Forschung auseinander.

Prof. Dr. Matthias Klinghardt lehrt Biblische Theologie an der TU Dresden.



Susanne Luther, Manuel Vogel,
Christian Strecker (Hrsg.)

Markusevangelium

ZNT Zeitschrift für Neues Testament
24. Jahrgang, Heft 47 (2021)

1. Auflage 2021, 139 Seiten
€[D] 32,00

ISBN 978-3-7720-8755-4

ISSN 1435-2249

subscription institutional (p.a.)

Print €[D] 52,00

Print+Online €[D] 65,00

e-Only €[D] 55,00

Das Markusevangelium, lange Zeit als theologisch und erzählerisch anspruchsloser Text verkannt, steht seit etwa sechs Jahrzehnten zunehmend im Interesse der Forschung. Längst gibt es innerhalb der neutestamentlichen Wissenschaft eine vitale eigene Markus-Forschung, die neue text-, kultur-, literatur- und sozialwissenschaftliche Methoden an diesem nur scheinbar einfach gestrickten Evangelium ausprobiert. Das vorliegende Heft der ZNT orientiert über Trends der gegenwärtigen Markus-Forschung und setzt mit jedem seiner Beiträge eigene Akzente.

Aus dem Inhalt:

NT aktuell

Warum eigentlich Markus? Ausgewählte Perspektiven der Forschung (Günter Röhser)

Zum Thema

Das Markusevangelium als Herausforderung für die Theologie (Reinhard von Bendemann)

Narratives Gestalten paulinischer Theologoumena? Paulus und Markus im Vergleich (Heidrun E. Mader)

Mk 16 im Codex Bobbiensis: Neue Materialien zur conclusio brevis des Markusevangeliums (Claire Clivaz)

Kontroverse

Markus: Autor oder Erinnerungsfigur? Einleitung in die Kontroverse (Manuel Vogel)

Das Markusevangelium als Gründungsgeschichte verstehen. Oder: Wie liest sich das älteste Evangelium als Erinnerungstext? (Sandra Huebenthal)

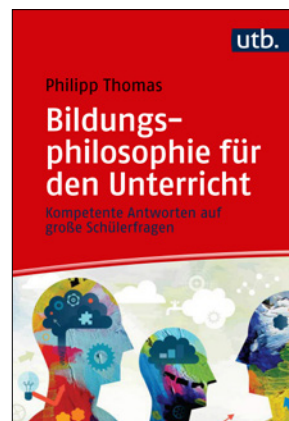
Gedächtnistheorie und Literaturgeschichte in der Interpretation des Markusevangeliums (Eve-Marie Becker)

Hermeneutik und Vermittlung

Zur Hermeneutik des Markusevangeliums (Gudrun Guttenberger)

Buchreport

Übersicht über alle Hefte und Artikel: www.narr.digital/journal/znt



Philipp Thomas

Bildungsphilosophie für den Unterricht

Kompetente Antworten auf große
Schülerfragen

1. Auflage 2021, ca. 200 Seiten
€[D] 19,90

ISBN 978-3-8252-5706-4

eISBN 978-3-8385-5706-9

erscheint: 2021/10

Weshalb soll ich ständig selbst denken? Warum soll ich moralisch sein? Kann ich durch Bildung ich selbst werden? Weshalb soll ich politisch denken lernen? Mit Fragen wie diesen werden Lehrkräfte in der täglichen Unterrichtspraxis konfrontiert – und müssen ihren Schüler:innen klug und informiert antworten können. Daher sind Grundkenntnisse in Bildungstheorie Teil fast aller Lehramtsstudiengänge, egal für welche Schulart und für welche Fächer. Dieses Buch bietet eine fundierte Einführung zu zentralen Fragen, Themen und Positionen aus Bildungsphilosophie und -theorie. Es spricht angehende Lehrer:innen direkt an und hilft, dieses Wissen konkret im eigenen Unterricht anzuwenden.

Aus dem Inhalt:

- 1 Weshalb sollen wir lernen, selbst zu urteilen und zu denken? (Kant, Weber)
- 2 Ist Vernunft wirklich so wichtig? (Aristoteles, Epikur, Epiktet)
- 3 Wer sagt eigentlich, dass wir moralisch gut sein sollen? (Kant, Jonas, Levinas, Camus)
- 4 Der Satz ‚Ich weiß, dass ich nichts weiß‘ gilt als weise – wieso? (Sokrates, Kant, Lyotard)
- 5 Kann die Wissenschaft uns nicht genügend Orientierung geben?
- 6 Wozu ist intuitives Wissen gut? (Platon, Zhuangzi)
- 7 Kann ich durch Bildung ich selbst werden? (Humboldt, Herbart, Nietzsche, Simmel, Anzaldúa)
- 8 Wieso soll ich meine Sicht der Dinge einbringen und ‚meine Stimme erheben‘? (Foucault)
- 9 Was heißt ‚Das Sein bestimmt das Bewusstsein‘? (Marx, Bourdieu, Butler)
- 10 Weshalb gilt es als wichtig, politisch zu sein? (Tocqueville, Arendt)
- 11 Warum sollen wir die Werte unserer Kultur kennen, kritisieren und verteidigen? (Taylor)

...

Prof. Dr. Philipp Thomas ist Inhaber des Lehrstuhls für Philosophie/Ethik an der Pädagogischen Hochschule Weingarten.



Elisabeth Göbel

Unternehmensethik

Grundlagen und praktische Umsetzung

6., überarbeitete Auflage 2020,
368 Seiten
€[D] 39,90
ISBN 978-3-8252-8770-2
eISBN 978-3-8385-8770-7

Wie kann die Unternehmensethik als Management der Verantwortung praktisch umgesetzt werden? Eine stärkere Orientierung der Unternehmensführung am Leitbild einer vernünftigen, lebensdienlichen Wirtschaft wird nicht nur von Politiker:innen und kritischen Bürger:innen, sondern ebenso von Wirtschaftspraktizierenden und -wissenschaftler:innen gefordert.

Die Autorin erörtert zunächst die philosophischen Grundlagen der Ethik und klärt dann das Verhältnis von Ethik und Ökonomik. Im Vordergrund steht die Institutionalisierung der Ethik auf der Ebene des einzelnen Unternehmens. Zugleich wird aber auch deutlich, welche Rolle die Individualmoral der Wirtschaftsakteur:innen sowie die Rahmenordnung für die Unternehmensethik spielen.

Als Service beinhaltet das Buch eine detaillierte Liste von Initiativen und Institutionen mit Internetadressen. Darüber hinaus stellt die Autorin ein umfangreiches Online-Glossar bereit.

Aus dem Inhalt:

- 1 Grundlagen der Ethik
- 2 Das Verhältnis von Ethik und Ökonomik
- 3 Modelle der Beziehung von Ethik und Ökonomik
- 4 Bereiche einer angewandten Wirtschaftsethik
- 5 Unternehmensethik als Management der Verantwortung
- 6 Die analytische Komponente der Unternehmensethik: Stakeholderanalyse
- 7 Die strategische Komponente der Unternehmensethik
- 8 Die personale Komponente der Unternehmensethik
- 9 Die innerbetrieblichen Institutionen
- 10 Die überbetrieblichen Institutionen

Prof. Dr. Elisabeth Göbel lehrt an der Universität Trier und forscht zu den Themen Organisation, Neue Institutionenökonomik, Strategisches Management und Wirtschaftsethik.



Christian Schicha

Bildethik

Grundlagen, Anwendungen,
Bewertungen

1. Auflage 2021, 305 Seiten
€[D] 24,90
ISBN 978-3-8252-5519-0
eISBN 978-3-8385-5519-5

Der Band liefert Informationen über die Relevanz, Funktion, Wahrnehmung und Wirkung von Bildern. Er nimmt daran anknüpfend normative Einschätzungen zur Dokumentarphotografie und zum Fotojournalismus vor. Bewertet werden weiterhin ethisch relevante Bildbeiträge über Kriege und Terroranschläge sowie politische und werbliche Fotografien.

Darüber hinaus werden Körperbilder reflektiert, die sich mit Modeaufnahmen sowie erotischen Fotos und Selfies auseinandersetzen.

Zudem werden Formen und Ausprägungen der analogen und digitalen Bildbearbeitung erörtert, bevor satirische Abbildungen im Spannungsfeld zwischen Kunstfreiheit und Schmähkritik problematisiert werden.

Abschließend folgen Kriterien für einen ethisch angemessenen Umgang mit Bildern am Beispiel ausgewählter Aufnahmen von verstorbenen Menschen.

Aus dem Inhalt:

- 1 Bilder
- 2 Normative Grundlagen
- 3 Bildbearbeitung
- 4 Visuelle Werbung
- 5 Politik im Bild
- 6 Bilder im Journalismus
- 7 Kunst
- 8 Zur visuellen Darstellung von Verstorbenen
- 9 Zensur
- 10 Fazit und Ausblick

Prof. Dr. Christian Schicha ist Professor für Medienethik am Institut für Theater- und Medienwissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.



Heribert Nix

Wozu Liberalismus?

Struktur, Krise und Perspektiven
liberaler Demokratie

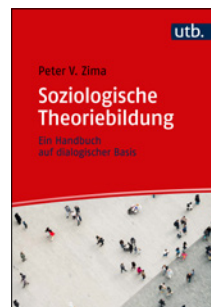
1. Auflage 2021, 287 Seiten
€[D] 24,90
ISBN 978-3-8252-5544-2
eISBN 978-3-8385-5544-7

Heribert Nix geht der Frage nach, inwiefern die Ursachen für das Ende seiner Dominanz im Liberalismus selbst zu suchen sind. Im Buch werden zudem die Grundlagen unserer Freiheit erläutert. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, ob wir uns diese heute noch leisten können oder vielleicht aufgeben müssen, um den heutigen Herausforderungen begegnen zu können. Ausgehend von den Konsequenzen des (Neo-)Liberalismus werden schließlich Perspektiven ausgeleuchtet, inwieweit ein anderes Verständnis davon womöglich unsere Demokratie und damit unsere Freiheit zu retten vermag.

Aus dem Inhalt:

- 1 Einleitung
- 2 Liberalismuskammerung
 - 2.1 Ist der Westen naiv?
 - 2.2 Grenzenloser Liberalismus?
 - 2.3 Zerstört Liberalismus, wonach er strebt?
 - 2.4 Staatsmonopol-liberalismus?
 - 2.5 Das Ende sozialer Marktwirtschaft?
 - 2.6 Schützt Liberalismus vor Autoritarismus?
 - 2.7 Demokratie nur, wenn's Ergebnis passt?
- 3 Wie viel Freiheit können wir uns leisten?
 - 3.1 Freiheit und Vernunft
 - 3.2 Selbstbestimmung und Gesellschaft
 - 3.3 Repräsentation und Republik
 - 3.4 Liberalismus und Individualismus
 - 3.5 Konservatismus und Autoritarismus
 - 3.6 Universalismus und Demokratie
 - 3.7 Realismus und Idealismus

Dr. Heribert Nix wurde im Fach Soziologie promoviert. Seine Schwerpunkte liegen im Bereich der Politischen Soziologie und Philosophie.



Peter V. Zima

Soziologische Theoriebildung

Ein Handbuch auf dialogischer Basis

1. Auflage 2020, 1090 Seiten
€[D] 34,99
ISBN 978-3-8252-5370-7
eISBN 978-3-8385-5370-2

Dieses Handbuch bietet eine Übersicht über die soziologische Theoriebildung der letzten 200 Jahre. Beginnend mit Hegel, Marx und Comte, werden zusammen mit den Klassikern (Durkheim, M. Weber, Parsons) und der Spätmoderne (Luhmann, Habermas, Touraine) die wichtigsten soziologischen Theorien bis hin zur Postmoderne (Baudrillard, Sennett, Foucault) behandelt. Der Band wendet sich an fortgeschrittene Studierende und eignet sich hervorragend als Begleiter für das ganze Studium der Soziologie.



Peter V. Zima

Literarische Ästhetik

Methoden und Modelle der
Literaturwissenschaft

3., überarbeitete und erweiterte Auflage 2020,
511 Seiten
€[D] 25,00
ISBN 978-3-8252-5481-0
eISBN 978-3-8385-5481-5

Literarische Ästhetik ist eine Rekonstruktion der philosophisch-ästhetischen Grundlagen moderner Literaturtheorien. Vom New Criticism bis zur Dekonstruktion werden Theorien der Literatur auf ihre Ursprünge in den Philosophien Kants, Hegels und Nietzsches bezogen und im historischen Kontext anhand von Beispielen und Modellanalysen erläutert. Die Neuausgabe wurde um ein zehntes Kapitel erweitert, in dem die Wechselbeziehungen von Ästhetik und Soziologie bei Luhmann und Bourdieu untersucht werden. Die Darstellung der Literaturwissenschaft im philosophischen und gesellschaftlichen Zusammenhang ist nicht nur ein wissenschaftliches Desiderat, sondern erfüllt auch eine didaktische Funktion, weil sie ein besseres Verständnis der Theorien im Verhältnis zur Philosophie und zur sozialen Welt ermöglicht.



Ulrike Job (Hrsg.)

Kritisches Denken

Verantwortung der Geisteswissenschaften

Herausforderungen für die Geisteswissenschaften

– Challenges for the Humanities, Vol. 3

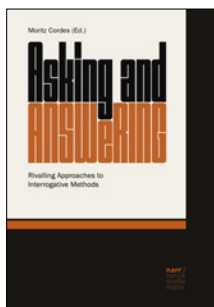
1. Auflage 2021, 268 Seiten

€[D] 68,00

ISBN 978-3-8233-8197-6

eISBN 978-3-8233-9197-5

Kritisches Denken ist ein zentrales Werkzeug geisteswissenschaftlichen Arbeitens. Eigenes Urteilsvermögen zu stärken und kritisches Denken zu wagen, gehört zu den wichtigsten übergeordneten Zielen eines geisteswissenschaftlichen Studiums. Diese Metakompetenz verleiht speziellen Kompetenzen erst ihren Sinn. Die Beiträge aus verschiedenen Disziplinen gehen der Bedeutung dieser unverzichtbaren Fähigkeit für Geisteswissenschaftler:innen nach und zeigen auf, welche Ausprägungen kritisches Denken in den Geisteswissenschaften disziplinspezifisch annehmen kann.



Moritz Cordes (Ed.)

Asking and Answering

Rivaling Approaches to
Interrogative Methods

1. Auflage 2021, ca. 300 Seiten

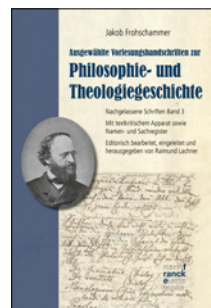
€[D] 88,00

ISBN 978-3-8233-8480-9

eISBN 978-3-8233-9480-8

erscheint: 2021/11

Questions are everywhere and the ubiquitous activities of asking and answering, as most human activities, are susceptible to failure – at least from time to time. This volume offers several current approaches to the systematic study of questions and the surrounding activities and works toward supporting and improving these activities. The contributors formulate general problems for a formal treatment of questions, investigate specific kinds of questions, compare different frameworks with regard to how they regulate the activities of asking and answering questions, and situate these activities in a wider framework of cognitive/epistemic discourse. From the perspectives of logic, linguistics, epistemology, and philosophy of language emerges a report on the state of the art of the theory of questions.



Raimund Lachner (Hrsg.)

Jakob Frohschammer: Ausgewählte Vorlesungshand- schriften zur Philosophie- und Theologiegeschichte

1. Auflage 2020, 740 Seiten

€[D] 149,00

ISBN 978-3-7720-8743-1

eISBN 978-3-7720-5743-4

Nachgelassene Schriften Band 3. Mit textkritischem Apparat sowie Namen- und Sachregister

Der Münchener Theologie- und spätere Philosophieprofessor Jakob Frohschammer (1821–1893) zählt zu den wissenschaftsgeschichtlich weitgehend „vergessenen“ katholischen Gelehrten des 19. Jahrhunderts. Nach seinem Tod hinterließ er eine Reihe unveröffentlichter Dokumente, darunter die für diesen Editionsband ausgewählten Vorlesungshandschriften „Geschichte der griechisch-römischen Philosophie“, „Geschichte der Philosophie des Mittelalters“, „Über die Auferstehungslehre des Origenes“ sowie „Über die Philosophie Spinozas“. Der Band ist mit einer Einleitung und ausführlichen Registern versehen. Die Edition macht der wissenschaftlichen Öffentlichkeit bedeutende Quellentexte zugänglich und eröffnet die Möglichkeit zu weiteren Forschungen.



Hans-Peter Herrmann

Tourismus neu denken

Tourismusphilosophie

1. Auflage 2020, 154 Seiten

€[D] 24,90

ISBN 978-3-7398-3053-7

eISBN 978-3-7398-8053-2

Tourismus als Phänomen philosophisch erfassen!

In diesem Band wird der Tourismus in all seinen gegenwärtigen Ausprägungen, etwa dem Massen- oder Overtourismus, aus dem philosophischen Blickwinkel betrachtet. Weitere wesentliche Themen sind die Stellung des Menschen im touristischen Gefüge, Besonderheiten touristischer Leistungen, Fragen des Zeiterlebens sowie des Reise Glücks.

Kennen Sie eigentlich schon ...

... unsere **Website**?

→ www.narr.de

... unsere **eLibrary**?

→ www.narr.digital

... unseren **LehrService**?

→ www.lehrservice.de

... unseren **SocialMedia**-Auftritt?



facebook/[vernarrt.in.wissen](https://www.facebook.com/vernarrt.in.wissen)



instagram/[vernarrt_in_wissen](https://www.instagram.com/vernarrt_in_wissen)



twitter/[vernarrt_in](https://twitter.com/vernarrt_in)

Stand: Juli 2021

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/12518-1907-1001